



Oberauer Gemeindeblatt

**Informationsblatt
Oberau, im Dezember 2019**



**der Gemeinde Oberau
24. Jahrgang; Nummer 4**

Liebe Leserinnen und Leser,

überall um uns herum ist es wieder: Im Fernsehen, im Radio, in der Zeitung, im Internet, an den Häusern, auf den Straßen, in den Kaufhäusern, bei uns zuhause. Aber ist es auch in unseren Herzen?

Wir verbinden etwas damit und haben unsere Erinnerungen, Wünsche und Vorstellungen. Und da gibt es die Verbindung zu uns selbst ins Innere und natürlich auch die Verbindung zur ganzen Welt.

Es geht doch irgendwie darum, den eigentlichen Gedanken daran zu erfassen, mitten in unserem Alltag, in einer Zeit der Veränderung, der sich manchmal selbst überholenden Entwicklung, des wirtschaftlichen und politischen Weltgeschehens und des Blicks in die Zukunft.

Mögen wir uns doch freuen wie die Kinder, mit glänzenden Augen und roten Backen, auf etwas Verheißungsvolles und Schönes. Etwas, was unsere Herzen erfreut und vielleicht auch ein kleines Licht in uns selbst anzündet.

Das wird für jeden von uns etwas anderes sein, was Glück und Frieden bringt. Und vielleicht finden sich auch längst vergessene Geschenke des Lebens darunter, die zur Versöhnung oder auch zu einer positiven Sicht auf die Zukunft führen.

Lassen Sie es sich gutgehen und genießen Sie harmonische Stunden mit allen, die Ihnen wichtig und wert sind. Und vielleicht lässt sich auch das eine oder andere Erleben in den Alltag mitnehmen, denn gute und hoffnungsvolle Stimmung macht das Leben immer etwas leichter.

Freuen wir uns auf die guten Dinge des Lebens! Im Blick zurück erkennen wir vielleicht mal Unebenheiten. Aber wir haben bisher alles gemeistert. Und nur zu Ihnen gesagt: Die eigene Dankbarkeit kann so manchen neuen Weg öffnen!

Möge uns dieses Fest unsere Verbundenheit im Mensch-Sein spüren lassen und Frieden stiften im Kleinen und im Großen!

So wünsche ich Ihnen mit Ihren Familien und Freunden ein schönes, stimmungsvolles und frohes Weihnachtsfest mit allem, was für Sie dazugehört!

Bleiben Sie alle gesund und ich freue mich mit Ihnen auf ein neues, friedliches und glückliches 2020!

*Ihr
Peter Imminger
Erster Bürgermeister*

Vor langer Zeit, bei der Einschulung meines Sohnes, lernte ich Eltern kennen, die man heute als Helikoptereltern bezeichnen würde. Sie weigerten sich, übervorsorglich wie sie waren, einen Schulweg für ihre Kinder vom etwa einem Kilometer zu akzeptieren. Als mir diese Geschichte wieder einmal einfiel, dachte ich an eine Aktennotiz, die mir im Staatsarchiv in die Hände geraten war. Sie betraf den Schulweg der Oberauer Kinder vor 200 Jahren.

Nach der Einführung der allgemeinen Schulpflicht 1802 wurden sie zunächst im Mauthaus von verschiedenen, mehr oder weniger für ihren Beruf geeigneten Lehrkräften unterrichtet, darunter einem Pädagogen namens Trunkenpolz. Ab 1825 kam Oberau zum Schulsprengel Farchant. Die organisatorische Änderung wurde ausgerechnet unter einem Oberauer vollzogen, dem späterem Geistlichen Rat, Joseph Aloys Daisenberger. Damit begann eine lange Leidenszeit für die Kinder.

Die Gemeinde schreibt dazu an das Königl. Amtsgericht Werdenfels 1842: „Ist dermalen der Gemeindebezirk Oberau dem Schulsprengel Farchant einverleibt, welcher Ort von Oberau eine volle Stunde entfernt ist. Die schulpflichtige Jugend von Oberau muß nun täglich eine volle Stunde weit zur Schule gehen, welches insbesondere für sechs- bis achtjährige Kinder nicht nur sehr beschwerlich, sondern oft auch mit Gefahren für die Ge-

Schulgang in Oberau vor 200 Jahren

Heinz Schelle

sundheit verbunden ist. Es ist allenthalben bekannt, daß der Winter im Gebirge nicht nur sehr rau, sondern auch lange anhaltend ist. Dieses ist nun daher nicht nur auch der Fall, sondern es streicht auch zwischen Farchant und Oberau in den Wintermonaten stets ein so scharfer schneidender Wind, der nicht selten mit wildem Schneegestöber verbunden ist, daß man insbesondere die kleineren Kinder oft Monate hindurch nicht zur Schule schicken kann, ohne sie nicht mancherlei Gefahren auszusetzen.“

Die Oberauer bekamen bald darauf ihr Schulgebäude (siehe Bild) und ihren Lehrer. Aber das ist eine andere Geschichte.



Haus des Expositus. Schule bis 1911, später Rathaus.

Die Sternsinger kommen!

Liebe Oberauer,

ab dem 2. Januar ziehen die Sternsinger unserer Pfarrei wieder von Haus zu Haus und überbringen Ihnen ihre Segenswünsche.

Die Sternsingeraktion 2020 des Kindermissionswerkes steht diesesmal unter dem Motto „Frieden im Libanon und weltweit!“

Wir bitten um freundliche und großherzige Aufnahme unserer Gruppen.

Ihr
Pfarrgemeinderat
St. Ludwig

„Gottesdienst mal anders“

- Eucharistiefeier im Kreis
- Lieder aus „Gott for you(th)“
- Austausch und freies Gebet
- Atemholen und neue Impulse während der Woche



Pfarrkirche St. Ludwig, Oberau
Letzter Dienstag im Monat / 19 Uhr
28. Januar / 31. März / 28. April / 26. Mai / 30. Juni

Meditatives Abendgebet

Bergkirche St. Georg

Oberau

Donnerstag
19.30 Uhr

Termine 2020:

23. Januar
27. Februar
2. April
14. Mai
9. Juli
8. Oktober
12. November
10. Dezember

Kath. Pfarrei St. Ludwig, Oberau

Entwicklung der Wasserversorgungs- und Entwässerungsgebühren

In regelmäßigen Abständen – üblicherweise wiederkehrend alle vier Jahre – erfolgt eine Neukalkulation der örtlichen Wasser- und Kanalgebühren. Mit der Bearbeitung ist der Bayerische Kommunale Prüfungsverband mit Sitz in München betraut. Der Prüfungsverband stellt dabei die Unterhalts- und Investitionskosten den Einnahmen gegenüber. Unter Berücksichtigung weiterer Faktoren (z.B. kalkulatorische Abschreibung und Verzinsung des Anlagevermögens) werden dann die Gebührensätze für die nächsten Jahre ermittelt und dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgeschlagen.

In Bezug auf die Wasserversorgungsgebühren hat sich bei der diesjährigen Kalkulation ergeben, dass keine Anhebung erforderlich ist. Die Grundgebühren für die Wasserzähler und die Verbrauchsgebühr in Höhe von 1,68 Euro pro Kubikmeter Wasser (zuzüglich 7% Mehrwertsteuer) bleiben daher erfreulicherweise unverändert. In den nächsten Jahren kann allerdings eine Erhöhung erforderlich werden, wenn noch weitere Abschnitte des Leitungsnetzes saniert werden müssen. Wie bereits berichtet, wird in diesem Jahr die Trinkwasser-Hauptleitung in der Unterfeldstraße erneuert, im kommenden Jahr ist ein

In eigener Sache

Bei der letzten Ausgabe des Gemeindeblattes hat der Druck, mit dem eine Fremdfirma beauftragt ist, unerwartet leider 14 Tage länger gedauert. Diese Verzögerung hat in der Folge auch die Terminplanung der Austräger nachteilig beeinträchtigt. Bedauerlicherweise erfolgte die Verteilung der Gemeindeblätter deshalb erst zu einem Zeitpunkt, als die darin genannten Termine zum Teil bereits verstrichen waren. Wir bitten hierfür um Entschuldigung.

Impressum:

Herausgeber: 1. Bgm. Peter Imminger/ Gemeinde Oberau
Redaktion: Robert Zankel (Redaktionsleiter), Peter Bitzl, Gesa Hoffmann, Gudrun Michaelis
Anschrift: 82496 Oberau, Schmiedeweg 10
Telefon: 0 88 24/ 92 00 0
FAX: 0 88 24/ 92 00 20
e-mail: info@gemeinde-oberau.de
Auflage: 1600 Exemplare
Druck: Kopierzentrum Murnau | Strötzing
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 15. Feb. 2020

Austausch im Ortsbereich Höfele geplant.

Bei den Abwassergebühren verhält es sich leider so, dass zu Beginn der neuen Abrechnungsperiode (ab Oktober 2019) eine erhöhter Betrag von 2,13 € pro Kubikmeter Abwasser erhoben werden muss. Die Teuerung gegenüber den letzten vier Jahren beläuft sich auf 54 ct/m³. Dies hat noch nichts mit der anstehenden Kläranlagensanierung bzw. dem – alternativ untersuchten – Anschluss an das Klärwerk Garmisch-Partenkirchen zu tun. Ursache für die Anpassung des Gebührensatzes war vielmehr der Umstand, dass sich die laufenden Unterhaltskosten im Abwasserbereich in den letzten vier Jahren stetig nach oben bewegt haben (u.a. wegen höherer Preise bei den Betriebsmitteln). Sobald konkret absehbar ist, welchen Weg die örtliche Abwasserversorgung in Zukunft nimmt – also entweder Erhalt und Modernisierung unserer eigenen Kläranlage oder Verbringung des Oberauer Schmutzwassers mittels einer neuen Leitung in den Kreisort – wird eine (Zwischen-)Kalkulation zur Neubestimmung der Gebührenhöhe erfolgen.

Nachbarschaftshilfe Oberau

Brauchen Sie Unterstützung in Ihrem Alltag?

- Haben Sie schon einmal nicht gewusst, wie Sie eine Situation alleine bewältigen können?
- Benötigen Sie Unterstützung bei Behördengängen, Fahrten zu einem Arztbesuch oder Erledigung von Einkäufen (für Fahrten außerhalb Oberaus werden 0,30 Euro pro Kilometer berechnet)?
- Wären Sie dankbar für eine gelegentliche Begleitung bei Spaziergängen?
- Möchten Sie sich gerne mal mit einem Menschen unterhalten? Diese Gespräche sind natürlich vertraulich.
- Oder könnten Sie in einer anderen Angelegenheit den Beistand eines Mitmenschen gebrauchen?



Scheuen Sie sich nicht, im Bedarfsfall Hilfe anzunehmen! Melden Sie sich bei uns – unsere Telefonnummer lautet: 0151 12239281

Trickbetrüger aus international agierenden Call-Centern bringen Senioren um ihre Ersparnisse

Sie geben sich als Polizisten aus, legen gutgläubige Menschen herein – und kassieren dabei ab. Mit diesem miesen Polizei-Trick sind Betrüger leider extrem erfolgreich!

Auch im Landkreis Garmisch-Partenkirchen häufen sich die Anrufe von falschen Polizisten. Die Täter gehen oftmals nach der gleichen Methode vor und erzählen Senioren die Geschichte eines Einbruchs in ihrer Nähe. Danach erkundigen sie sich nach Wertgegenständen in der Wohnung, die angeblich in Sicherheit gebracht werden müssen, oder die Betrüger behaupten, dass Geld- und Wertgegenstände zuhause oder auf der Bank nicht mehr sicher seien oder auf Spuren untersucht werden müssten. Wobei die Täter eine spezielle Technik einsetzen, die bei einem Anruf auf der Telefonanzeige der Angerufenen die Polizei-Notrufnummer 110 oder eine andere örtliche Telefonnummer erscheinen lässt. Dabei gehen die Betrüger auf unterschiedliche Weise vor. Die Übergaben erfolgen meist persönlich an der Haustür, auf öffentlichen Parkplätzen, aber auch die Deponierung der Wertgegenstände vor dem Haus ist schon vorgekommen.

Auch sind immer wieder Betrüger unterwegs, die sich als Polizisten ausgeben, um in den Besitz von Geld und anderen Wertgegenständen ihrer Opfer zu gelangen. Sie schrecken auch nicht davor zurück, gefälschte Dienstausweise vorzuzeigen, um sich Zutritt in die vier Wände ihrer Opfer zu verschaffen und dort Schmuck sowie Bargeld zu stehlen.

Die Betrüger fordern ihre Opfer auch per Post oder E-Mail zur Zahlung höherer Geldsummen auf. Sie verschicken z.B. Haftbefehle mit der Aufforderung, die im Schreiben genannte Geldstrafe zu bezahlen, ansonsten drohe die Inhaftierung.

Damit die Telefonbetrüger und falsche Polizisten künftig keine Chance mehr haben, beachten Sie bitte die folgenden Tipps der Polizei:

- Bei „Dringenden Ermittlungen“, „Einbruch in der Nachbarschaft“, „Anklage aus dem Ausland“: Lassen Sie sich nicht unter Druck setzen.
- Lassen Sie grundsätzlich keine Unbekannten in Ihre Wohnung.
- Fordern Sie von angeblichen Amtspersonen, z.B. Polizisten, den Dienstausweis.
- Legen Sie auf, sobald Sie einen vermeintlichen Anruf von der Polizei bekommen, bei dem sich der Anrufer nach Ihren Wertsachen erkundigt. Die Polizei erkundigt sich telefonisch nicht nach Wertgegenständen!
- Rufen Sie beim geringsten Zweifel bei der Behörde an, von der die angebliche Amtsperson kommt. Suchen Sie die Telefonnummer der Behörde selbst heraus oder lassen Sie sich diese durch die Telefonauskunft geben. Wichtig: Lassen Sie den Besucher währenddessen vor der abgesperrten Tür warten. Nicht die Wahlwiederholung drücken (immer vorher auflegen), die 110 wählen und die Polizei informieren.
- Die Polizei wird Sie niemals um Geldbeträge oder Sachwerte bitten.
- Geben Sie am Telefon keine Details zu Ihren finanziellen Verhältnissen preis.
- Übergeben Sie niemals Geld an unbekannte Personen.

Günter Meck
Seniorenbeauftragter der Gemeinde Oberau

Gemeindlicher Winterdienst: Eine Bitte an alle Fahrzeughalter

Parken Sie Ihr Fahrzeug bei zu erwartenden Schneefällen bitte nicht am Straßenrand, sondern nach Möglichkeit auf dem Privatgrundstück. Stellplätze sollten dort in ausreichender Zahl vorhanden sein. Zum einen erleichtern Sie damit den Fahrern der Schneeräumfahrzeuge ihre Arbeit und zum anderen vermeiden Sie das Risiko von Beschädigungen an Ihrem Fahrzeug.

Kostenlose Christbaumabholung

Die Gemeinde Oberau führt am Dienstag, den **07. Januar 2020**, eine kostenlose Christbaumabfuhr durch.

Da die Bäume gehäckselt werden und das Material anschließend kompostiert wird, muss der Christbaumschmuck (z.B. Lametta) vollständig entfernt sein.

Es wird gebeten, die Christbäume am genannten Tag ab 7.00 Uhr gut sichtbar am Straßenrand bereitzustellen.

Silvesterfeuerwerk: Am besten darauf verzichten

Das Abbrennen von Feuerwerk gehört für viele Menschen zum Jahreswechsel dazu. Etwa 150 Millionen Euro geben die Bundesbürger jedes Jahr dafür aus. Fakt ist jedoch, dass mit einem Silvesterfeuerwerk auch immense Beeinträchtigungen für Mensch, Tier und Umwelt verbunden sind. Da die bundesdeutsche Gesetzgebung Feuerwerke jedoch ausdrücklich erlaubt, können Kommunen nur unterbestimmten Voraussetzungen (zum Beispiel bei erhöhter Brandgefahr) Verbote aussprechen – und ansonsten nur an die Vernunft appellieren. Dies sind die vier wichtigsten Gründe, die gegen Raketen, Böller & Co. sprechen:

1. Feinstaubbelastung

Laut dem Bundesamt für Umwelt werden in der Bundesrepublik jedes Jahr am Silvesterabend insgesamt rund 5.000 Tonnen Feinstaub freigesetzt. Das entspricht rund 17 Prozent dessen, was der deutsche Straßenverkehr in einem Jahr erzeugt.

2. Lärmbelästigung

Haus- und Wildtiere sind am Silvesterabend extremen Stresssituationen ausgesetzt. Generell ist – auch aufgrund der hohen Brandgefahr – das Abbrennen von

Feuerwerken im Wald sowie im Abstand von 100 Metern zum Wald streng verboten. Dieses Verbot gilt übrigens auch rund um Kirchen, Altenheime und Krankenhäuser.

3. Verletzungsrisiko

Feuerwerkskörper sind Sprengstoffe und bergen ein hohes Verletzungsrisiko. Besonders gefährlich wird es, wenn Feuerwerkskörper auf andere Personen gerichtet oder geworfen werden.

4. Müllaufkommen

Feuerwerksreste und -verpackungen auf öffentlichen Flächen sind die Hinterlassenschaften jeder Silvesternacht. Die Entsorgung bindet personelle und finanzielle Ressourcen. Außerdem bleiben gerade im Außenbereich auf Grünflächen und Wiesen Feuerwerksreste oft längere Zeit unentdeckt.

Daher bittet die Gemeinde alle Bürgerinnen und Bürger sowie ihre Gäste, das Abbrennen von Feuerwerkskörpern kritisch zu hinterfragen und vielleicht ganz darauf zu verzichten – in jedem Fall aber einen maß- und verantwortungsvollen Umgang damit zu pflegen.

Vermittlung zwischen Mietern und Vermietern zur Vermeidung von Wohnungslosigkeit – Sozialdienst katholischer Frauen ab 2020 mit neuem Angebot in Oberau

Ab Januar 2020 schafft der Sozialdienst katholischer Frauen Garmisch-Partenkirchen e.V. (SkF) ein neues Beratungsangebot in Oberau. So wird die Fachstelle zur Vermeidung von Obdachlosigkeit durch eine monatliche Außensprechstunde im Oberauer Rathaus erweitert und hilfesuchende Menschen von der SkF-Mitarbeiterin Kerstin Putzirer empfangen. Immer am letzten Donnerstag des Monats von 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr.

Das Angebot, welches aufgrund der schwierigen Wohnraumsituation im Landkreis sehr gefragt ist, richtet sich sowohl an Mieter, die Probleme rund ums Wohnen haben, als auch an Vermieter, die unter Schwierigkeiten mit ihren Mietern leiden. Letztere drücken sich oft dadurch aus, dass es Vermietern nicht gelingt, die Mieter zu kontaktieren. Weil sich diese aufgrund von Mietschulden oder anderen persönlichen Problemen schämen und einfach abtauchen. Dann bleibt den Vermietern meist nur die Möglichkeit, eine Räumungsklage beim Amtsgericht einzureichen. Genau hier bzw. zeitlich davor, setzt das Beratungskonzept der Fachstelle zur Vermeidung von Obdachlosigkeit als direkte Hilfe-



leistung an. Indem zwischen beiden Parteien vermittelt und der Wohnungsverlust im gegenseitigen Einvernehmen verhindert werden kann. Zum Beispiel durch die Organisation eines Darlehens, das Mietschulden begleicht und den für beide Seiten kostspieligen Gang zum Gericht vermeidet.

Bei Menschen, die ihren Wohnraum (oft unverschuldet) verloren haben, greift das Notwohnungskonzept. Denn der SkF hat ein Kontingent an Notwohnungen, die Betroffenen für eine Übergangszeit zur Verfügung gestellt werden können. Für diesen Zweck werden immer wieder 2–3 Zimmer Wohnungen im gesamten Landkreis gesucht und vom SkF selbst angemietet. Die Vermieter bekommen so eine Sicherheit bezüglich Miete und Zustand der Wohnungen. Interessierte Immobilienbesitzer werden gebeten, sich direkt an Kerstin Putzirer zu wenden (Kontakt Daten: siehe nachstehend).

Sozialdienst kath. Frauen e.V.
Garmisch-Partenkirchen
Fachstelle zur Vermeidung und Behebung
von Obdachlosigkeit
Parkstr. 9, 82467 Garmisch-Partenkirchen
Tel.:08821/96672-0; Fax:08821/96672-50

Räum- und Streupflicht der Grundstückseigentümer

Aus gegebenem Anlass möchte die Gemeinde wieder auf die bestehenden Sicherungspflichten der Straßenanlieger hinweisen: Das Räumen und Streuen der Gehsteige sind in einer gemeindlichen Verordnung geregelt. Danach sind Gehbahnen an Werktagen ab 7 Uhr sowie an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen ab 8 Uhr bis jeweils 19 Uhr von Schnee zu räumen und bei Schnee-, Reif- oder Eisglätte mit geeigneten abstumpfenden Stoffen (z.B. Sand, Splitt), nicht jedoch mit Tausalz oder ätzenden Mitteln, zu bestreuen oder das Eis zu beseitigen. Bei besonderer Glättegefahr (z.B. an Treppen oder starken Steigungen) ist das Streuen von Tausalz jedoch zulässig. Falls kein ausgebauter Gehweg besteht, umfasst die Sicherungspflicht nur das Streuen eines Randstreifens der öffentlichen Verkehrsfläche in einer Breite von einem Meter, der insoweit als Gehbahn gilt. Die Verordnung kann auf der Homepage der Gemeinde Oberau unter www.gemeinde-oberau.de → Rathaus → Ortsrecht → Verordnung über die Sicherung der Gehbahnen im Winter eingesehen werden, einen Ausdruck des Verordnungstextes erhalten Sie auf Anfrage auch bei der Gemeindeverwaltung (Zimmer 8 oder 9). Im Hinblick auf mögliche Schadensersatzansprüche bei Glätteunfällen bitten wir um entsprechende Beachtung.

Leider ist immer wieder zu beobachten, dass Räum- und Schneefahrten von privaten Grundstücken, z.B. von Hof- oder Garagenzufahrten, auf öffentlichen (Straßen-)Grund verbracht wird. Dies ist ausdrücklich untersagt und stellt eine Ordnungswidrigkeit dar, die mit einem Bußgeld von bis zu 500,- € geahndet werden kann. Bitte lagern Sie daher das Räumgut – was zugegebenermaßen nicht immer problemlos möglich ist – auf dem eigenen Grundstück.

Oberauer Krippenwelt



Entdecken Sie Krippen aus den verschiedensten Kulturkreisen. Neben alpenländischen, süditalienischen und orientalischen Krippen gibt es eine große Jahreskrippe (6 x 2 m) mit 26 Szenen aus dem Leben und Sterben Jesu zu bestaunen.

Öffnungszeiten vom 01.12. - 02.02.2020:

Dienstag - Sonntag von 14:00 - 17:00 Uhr
Hl. Abend, Silvester und montags (außer 23. + 30.12.19) geschlossen.

Eintritt: 2,00 € ab 16 Jahre

Schmiedeweg 3
Nähe Rathaus



Reflektorbärchen für den Oberauer Kindergarten

Der Kiwanis-Club Garmisch-Partenkirchen, der sich seit vielen Jahren für die Belange von Kindern, Jugendlichen und Behinderten im Landkreis einsetzt, hat - wie auch schon die letzten Jahre - zu Beginn der Herbstzeit Reflektoren in Bärchenform an die Oberauer Kindergartenkinder verteilt.

Gerade in der dunklen Jahreszeit ist die Verkehrssicherheit ein besonders wichtiges Thema, um die ABC-Schützen in spe auf den Straßen besser erkennbar zu machen. Die Strahler reflektieren, sobald sie von einem Autoscheinwerfer



angeleuchtet werden. Stolz zeigen die Kinder des Oberauer Kindergartens ihre neuen Reflektorbärchen. Bei der Übergabe mit dabei waren Peter Bitzl und Günter Meck (beide Kiwanis).

Informationen zur Abfallwirtschaft 2020

Problemmüllsammlungen 2020

Die Sammlungen finden am 27.03., 03.07. und am 16.10.2020 jeweils von 11.30 Uhr bis 12.30 Uhr im Bauhof/Wertstoffhof, Am Gießenbach 3, statt.

Öffnung des Wertstoffhofes

Die Öffnungszeiten bleiben unverändert: samstags von 8.00 bis 11.30 Uhr
mittwochs von 15.00 bis 17.00 Uhr

Am Mittwoch, den 25.12.2019, und Mittwoch, den 01.01.2020, ist der Wertstoffhof geschlossen.

Änderung der Müllabfuhrtermine (bedingt durch Feiertage)

(Restmülltonne und Biomülltonne 14-tägig am Donnerstag; Papiertonne und Gelber Sack einmal pro Monat am Freitag)

Papiertonne

Montag, 20. April 2020
Montag, 15. Juni 2020
Dienstag, 22. Dezember 2020

Gelber Sack

Samstag, 04. Januar 2020
Samstag, 23. Mai 2020

Restmülltonne

Freitag, 10. Januar 2020
Freitag, 17. April 2020
Freitag, 12. Juni 2020
Mittwoch, 23. Dezember 2020

Biomülltonne

Freitag, 03. Januar 2020
Mittwoch, 08. April 2020
Freitag, 22. Mai 2020
Freitag, 05. Juni 2020

Der Abfuhrkalender 2020 für die Hausmüllabfuhr wurde Mitte November direkt an alle Haushalte versendet, d.h. jeder Haushalt bekommt seinen persönlichen Abfuhrkalender. Darüber hinaus sind die Abfuhrkalender wie bisher über die Homepage des Landkreises (www.lra-gap.de) abrufbar bzw. in der Gemeinde Oberau, Zimmer-Nr. 5, bei Frau Nückles erhältlich.

Gleichzeitig möchten wir Sie auf die kostenlose Abfall-App der Abfallwirtschaft des Landkreises Garmisch-Partenkirchen aufmerksam machen. Egal ob Restmüll, Biomüll, Altpapier oder „Gelber Sack“, die Abfall-App erinnert Sie genau für Ihre Adresse an die Termine, die Sie interessieren. Einfach Wohnort auswählen, Erinnerungstag und Uhrzeit einstellen und los geht's! Nähere Informationen erhalten Sie bei der Abfallwirtschaft des Landkreises Garmisch-Partenkirchen (www.lra-gap.de) bzw. in der Gemeinde Oberau, Zimmer Nr. 5, bei Frau Nückles.

Wir erinnern daran, dass am Wertstoffhof ein Papiercontainer zu Gunsten der Ortsvereine und ein Altkleidercontainer zu Gunsten des Bayerischen Roten Kreuzes aufgestellt sind. Die zweimonatlichen Altkleider- und Papiersammlungen der Ortsvereine bleiben unverändert bestehen. Wir bitten Sie, diese Möglichkeiten zu nutzen.

Seniorensprechstunden im 1. Quartal 2020

Im ersten Quartal des nächsten Jahres finden die Seniorensprechstunden am 13. Januar, 3. Februar und am 2. März jeweils von 9.00 Uhr bis 10.30 Uhr im Rathaus Oberau, Zimmer-Nr. 3 (Erdgeschoss), statt. Der Seniorenbeauftragte der Gemeinde Oberau berät Sie ehrenamtlich und gibt Hilfestellung bei vielen Fragen des Alltags.

Günter Meck
Seniorenbeauftragter

Neues Leit- und Orientierungssystem für Gewerbetreibende

Die Gemeinde Oberau plant ein neues Leit- und Orientierungssystem für Gewerbetreibende, um dem Ort ein einheitliches Erscheinungsbild zu geben. Das Anschreiben mit Fragebogen und näherer Erläuterung des Projekts wurde an alle Gewerbetreibenden in Oberau bereits versandt. Sollten Sie kein Anschreiben erhalten haben, kontaktieren Sie bitte die Tourist-Information Oberau (Telefon 08824 93973 – E-Mail info@oberau.de).

Tourist-Information Oberau

Leistungsabzeichen Löschangriff

Am Donnerstag, den 31. Oktober 2019, absolvierten 21 Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Oberau das Leistungsabzeichen im Löschangriff. Das Löscharzeichen wurde nach längerer Zeit wieder mit der Variante 1 (ohne Atemschutz) durchgeführt. In sechs Übungen bereitete man sich vom 21. bis zum 29. Oktober auf das Leistungsabzeichen unter den Ausbildern Florian Schindlbeck (1. Kommandant), Josef Neuner jun. (2. Kommandant) und Bernhard Pongratz (Zugführer) vor. Besonders erfreulich war, dass zehn der Kameradinnen und Kameraden, die erst seit kurzem bei der Feuerwehr Oberau sind, am Leistungsabzeichen teilnahmen und ein Teil sich gleichzeitig bei der MTA-Ausbildung (Modulare-Trupp-Ausbildung) befindet.



Folgende Kameradinnen und Kameraden legten diese Stufe ab:

- Gold-Rot (Stufe 6): Andreas Zimmermann
- Gold-Grün (Stufe 5): Bernhard Hofmann
- Gold-Blau (Stufe 4): Matthias Klughammer, Korbinian Huber und Björn Othmer
- Gold (Stufe 3): -/-
- Silber (Stufe 2): Georgios Grantas, Sebastian Elgas, Frank Wiesner, Stephanie Othmer und Anton Wölfe
- Bronze (Stufe 1): Sandro Hellwig, Simon Lindauer, Magdalena Krammer, Matthias Hoffmann, Lena Othmer, Luis Zollner, Christof Dissmann, Dominik Aggensteiner, Sebastian Lindauer, Rene Petereit und Tim Maihofer

Freiwillige Feuerwehr Oberau
Bernhard Hofmann, Schriftführer

*Frohe Weihnachten
und ein gutes
neues Jahr!*



Die festliche Jahreszeit beginnt. Vergessen Sie für ein paar Tage die Hektik des Alltags und genießen Sie eine schöne Zeit im Kreise Ihrer Lieben. In diesem Sinne wünschen wir Ihnen und Ihrer Familie besinnliche Weihnachten!

Hans & Andre Fuchs GbR

Generalvertretung der Allianz
Hauptstraße 12, 82496 Oberau
agentur.fuchs@allianz.de
www.allianz-fuchs.com

Tel. 0 88 24.10 00
Fax 0 88 24.94 43 31

Allianz 

Silvester- Fackelwanderung



Zum Jahresausklang wandern wir auf leicht begehren Wanderwegen. Bei Glühwein, Punsch, Gebäck und musikalischer Umrahmung warten wir auf den Einbruch der Dunkelheit bevor wir gemeinsam mit unseren Fackeln zurück marschieren.

Termin: 31.12.2019 - 16:00 Uhr
(Fackelverkauf ab 15:30 Uhr)

Treffpunkt: Tourist-Information Oberau

Kosten: 2,00 € pro Fackel



INKED2 DESIGN

WERBEAGENTUR LENK

IHR PARTNER VOR ORT

SCHENKT IHNEN AUF IHREN 1. AUFTRAG

10%
WILLKOMMENS
RABATT

GRAFIK DESIGN
PRINT MEDIEN
WEBDESIGN
WEBENTWICKLUNG

WWW.INKED2DESIGN.DE

Veranstaltungen in Oberau

Termine und Informationen zu den demnächst stattfindenden Veranstaltungen finden Sie im Internet auf der Homepage der Tourist-Information Oberau unter www.oberau.de

A collage of eight small photographs showing various scenes: a waterfall, a man bending over a fence, a woman with a dog, a child looking at a town, a woman hugging a globe, a woman sitting in a field, two women embracing, and a group of people on horseback.

**Weil wir unsere Heimat lieben:
Endlich GÜNSTIGER ÖKOSTROM für uns alle.**

Jetzt wechseln: www.ammer-loisach-energie.de

Ammer-Loisach Energie GmbH

The logo for Ammer-Loisach Energie features a stylized mountain range above the text 'AMMER-LOISACH' and 'ENERGIE' below it, all within a circular frame.

„Inser Hoamat“ – Außergewöhnliche Geschenke aus der Zugspitz Region

Die Marke „Inser Hoamat“ bündelt besondere Produkte. Sie wurden in der Zugspitz Region erdacht, geschaffen und halten einem hohen Qualitätsanspruch stand.

„Inser Hoamat“ (Dialekt für „unsere Heimat“), so heißt das Qualitätssiegel aus der Zugspitz Region, das für hochwertige Erzeugnisse steht und für Hersteller, die am Fuße der Zugspitze Zuhause sind. Damit ein Produkt die „Inser Hoamat“-Auszeichnung erhält, müssen mindestens drei von vier Kriterien erfüllt sein: regionale Produktion, traditionelle Herstellung, heimische Rohstoffe, echtes Unikat. Traditionsbewusste Betriebe, die ihr Handwerk über Generationen perfektioniert haben, tragen das Siegel ebenso wie junge Unternehmer, die sich durch Kreativität und Leidenschaft auszeichnen.

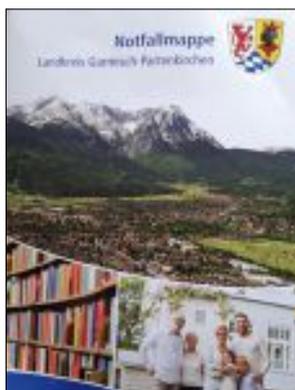


Copyright: Zugspitz Region – Inser Hoamat

Ein kleines Sortiment, das sich auch hervorragend für das eine oder andere Weihnachtsgeschenk eignet, steht in der Tourist-Information Oberau zum Verkauf. Viele weitere Informationen zu ‚Inser Hoamat‘ finden Sie auch auf der Homepage: <https://www.inser-hoamat.de/de/>

Die Notfallmappe des Landkreises Garmisch-Partenkirchen: eine hervorragende Vorbereitung für Notfallsituationen

Viele Bürger der Gemeinde Oberau haben sich schon für eventuell eintretende Notfälle gut gerüstet. Sie haben mittels Vorsorgevollmachten, Patientenverfügungen und der kostenlos durch die Gemeinde zur Verfügung gestellte Notfalldose vorgesorgt.



Nun hat der Landkreis Garmisch-Partenkirchen ergänzend eine Notfallmappe erstellt, die kostenlos im Rathaus (Erdgeschoss, Zimmer 1) abgeholt werden kann. Diese Notfallmappe wendet sich an Bürgerinnen und Bürger jeden Alters und leistet wertvolle Unterstützung in Situationen, die wir gerne verdrängen.

Die Notfallmappe enthält 32 Seiten, die heraustrennbar sind. Sie enthält Checklisten zu persönlichen und medizinischen Daten sowie Angaben über bestehende Versicherungen. Ferner können Angaben über Einkünfte, Konten und Bausparverträge gemacht werden, Grundeigentum und andere Immobilienwerte können benannt werden, aber auch bestehende Verträge, Abonnements und Mitgliedschaften. Außerdem sind Angaben zu Haus- und Nutztieren möglich, eine Checkliste für den Todesfall ist ebenfalls beinhaltet und vieles mehr.

Füllen Sie die einzelnen Seiten dieser Notfallmappe aus, soweit wie Sie es für notwendig und richtig halten. Sie können die für Sie relevanten Seiten heraustrennen und in Ihrem Notfallordner abheften.

Auf der Rückseite der Mappe finden Sie neben wichtigen Notrufnummern auch Infokärtchen für die Goldbörse. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an den Seniorenbeauftragten der Gemeinde Oberau.

Günter Meck
Seniorenbeauftragter der Gemeinde Oberau

Weihnachten & Sylvester & ...

Dienstag, 24. Dezember

16:00 Uhr - Kinder-Krippenfeier
17:00 Uhr - Friedhofsweihnacht
22:00 Uhr - Christmette

Dienstag, 31. Dezember

18:00 Uhr - Jahresabschlussgottesdienst
19:00 Uhr - Neujahrssingen des Chores
im Kulturpark und Neujahrswünsche von 1. Bürgermeister Peter Imminger

Kindersegnung

(besonders für die Täuflinge der Jahre
2016-2019) in der Kirche,
anschl. Kaffee und Kuchen im Pfarrsaal
Samstag, 8. Februar - 15 Uhr

Filmabend „Franziskus“ im Pfarrsaal
Dienstag, 17. Februar - 19 Uhr

Ökumenischer Feierabend
Samstag, 7. März - 18:00 Uhr

Sportkegler voll auf Kurs

Nachdem acht von neun Spieltagen in der Hinrunde absolviert sind, können die Mannschaften des SKC Oberau eine äußerst positive Zwischenbilanz ziehen:

Die I. Herrenmannschaft (Kreisliga) steht mit sieben Siegen aus acht Spielen und 14:2 Punkten an der Tabellenspitze und hat das selbstgesteckte Ziel des Aufstiegs in die Bezirksoberliga voll im Visier. Da ärgert es auch nur ein wenig, dass die bisher einzige Niederlage ausgerechnet vom Derby gegen Farchant herrührt. Allerdings sitzt Verfolger Großweil mit 12:4 Punkten in unmittelbarer Lauerstellung dahinter. Gerade deshalb sind Siege in den letzten beiden Spielen vor der Winterpause gegen die Kellerkinder Peiting/Schongau III und KSV Peißenberg Pflicht, um beruhigt den Jahreswechsel vollziehen zu können!

Tabelle: Herren I

Pl.	Mannschaft	Sp.	★ Gesamt		
			TP	NP	
1	SKC Oberau 1	ZUG	8	14 - 2	35
2	SKC Großweil 1	ZUG	7	10 - 4	24,5
3	SKC Raisting 1	ZUG	8	10 - 6	26
4	TSV Farchant 1	ZUG	7	8 - 6	26
5	TSV Ifeldorf 1	ZUG	8	8 - 8	25
6	KC Oberdiessen 1	ZUG	8	8 - 8	25
7	SKC Fortuna Penzberg 2	ZUG	8	8 - 8	24
8	Schwarz-Blau Burggen 1	ZUG	8	8 - 8	23
9	SpG Peiting-Schongau 3	ZUG	8	4 - 12	15,5
10	Gut Holz Peißenberg 1	ZUG	8	0 - 16	10

Ähnlich erfolgreich ist die II. Mannschaft (Kreisklasse C) unterwegs: Der Unterbau der Ersten Mannschaft startete zwar etwas holprig in die Saison, steigerte sich allerdings im Laufe der Hinrunde und ist mittlerweile Tabellenführer in seiner Klasse (13:5 Punkte), hat dabei aber auch schon ein bzw. zwei Spiele mehr absolviert als die direkten Verfolger aus Tölz II (11:3) bzw. Oberdiessen III (11:5).

Tabelle: Herren II und III

Pl.	Mannschaft	Sp.	★ Gesamt		
			TP	NP	
1	SKC Oberau 2	ZUG	9	13 - 5	41
2	Tölz Fagelbrüder 2	ZUG	7	11 - 3	30
3	KC Oberdiessen 3	ZUG	8	11 - 5	32
4	TSV Ifeldorf 2 G	ZUG	8	10 - 6	28
5	SKC Oberau 3 G	ZUG	8	9 - 7	24
6	SKC Frischau Wilhelm 4	ZUG	6	8 - 4	21
7	TSV Peißenberg 2	ZUG	8	7 - 9	20
8	SKC Fortuna Penzberg 3	ZUG	8	6 - 10	18
9	SpG Peiting-Schongau 6	ZUG	7	4 - 10	13
10	SKC Raisting 2	ZUG	8	4 - 12	17
11	Gut Holz Eberfing 3 G	ZUG	9	3 - 15	14

Die III. Mannschaft (ebenfalls Kreisklasse C) darf sich nach acht absolvierten Partien über Platz fünf in der Tabelle freuen. Die sonst nicht gerade erfolgsverwöhnte Mannschaft hat bereits fünf Siege und ein Unentschieden auf der Habenseite und musste nur drei Niederlagen einstecken. Zu Saisonbeginn stand man sogar für ein paar Spieltage vor der Zweiten Mannschaft und brachte somit die vereinsinterne Hierarchie etwas ins Wanken.

Die Damenmannschaft kann nach sieben Spielen 10:4 Punkte aufweisen (fünf Siege, zwei Niederlagen) und steht damit auf Platz zwei in der Kreisliga – nur zwei Punkte hinter Tabellenführer Weilheim. Damit dürfte das jährliche Mindestziel Klassenerhalt schon erreicht sein und man kann erleichtert sein, dass der Ausfall der langzeitverletzten Leistungsträgerin Kuni Steinbrecher nicht allzu schwer wiegt.

Tabelle: Damen

Pl.	Mannschaft	Sp.	★ Gesamt		
			TP	NP	
1	SKC Frischau Wilhelm 1	ZUG	7	12 - 2	33
2	SKC Oberau 1	ZUG	7	10 - 4	29
3	Schwarz-Blau Burggen 1	ZUG	7	10 - 4	28
4	Gut Holz Hugfing 1	ZUG	7	8 - 6	23
5	SKC Hohenfurch 1	ZUG	7	6 - 8	23
6	SKC Großweil 1	ZUG	7	6 - 8	18
7	SKC Fortuna Penzberg 2	ZUG	8	6 - 10	14
8	Oberland Penzberg 1	ZUG	7	4 - 10	15
9	TSV Peißenberg 1	ZUG	7	2 - 12	9

Insgesamt können wir uns freuen, dass alle unsere Mannschaften im Soll (oder darüber) liegen, alle Spieler – auch die Jugendlichen – viele und regelmäßige Einsätze bekommen und dabei auch noch erfolgreich sind!

Der SKC Oberau e. V. wünscht allen Mitgliedern, Freunden, Förderern und Anhängern „Frohe Weihnachten und einen Guten Rutsch in das Jahr 2020“!

P.S.: Wir freuen uns immer über neue Gesichter in unserem Verein!

Die Spielvereinigung der Loisachtaler Buam – Oberau und Farchant zusammen

Die neugegründete Spielvereinigung des FC Oberau und des TSV Farchant unter Führung von Sebastian Schmölzl und Sascha Hanke haben die Herbstmeisterschaft mit einem sensationellen Torverhältnis von 45:9 ins Loisachtal geholt. Auch die 2. Mannschaft der Loisachtaler Buam hat ihre ersten Erfahrungen in der neugegründeten Spielvereinigung hinter sich: Mit einem hervorragenden dritten Tabellenplatz und einem Punkteabstand von gerade nur vier Punkten zum Tabellenplatz 1 wurde eine gute Ausgangsposition für die Rückrunde geschaffen. Mit Platz 1 und Platz 3 verabschiedet sich die SG Oberau/Farchant in die Winterpause.

Mit viel Herzblut, Leidenschaft und Kampfgeist wird im Februar in eine 6-wöchige Vorbereitung in die Rückrunde gestartet. Mit der Erfahrung einiger Vorbereitungsspiele, auch gegen höher klassifizierte Mannschaften, steht dann ein Höhepunkt im März an: Mit insgesamt über 40 Spielern und Trainern der 1. und der 2. Mannschaft absolviert das Team ein Trainingslager in Südtirol. Hier wird dann an den Feinheiten gefeilt, um am 22.03.2020 in die Rückrunde gegen den FC Mittenwald mit voller Motivation durchzustrarten.

Es gilt, in dieser Spielgemeinschaft Gemeinsamkeiten herauszuarbeiten und durch ein geschlossenes Spielverhalten zu überzeugen. Dabei liefert das äußere Erscheinungsbild einen wichtigen Beitrag. Hier möchten wir uns an dieser Stelle recht herzlich bedanken bei unseren Sponsoren: bei der Firma Langmatz, die zwei Trikots Sätze gestiftet hat, und bei dem Bauunternehmen Thomas Kuba, das unsere Polo-Hemden finanzierte. Die Trainingsanzüge verdanken wir den Firmen Hoch- und Tiefbau A. Hiebler, der Hausverwaltung Baader und dem Immobilienbüro Wert Immobilien. Weiter will sich der FC Oberau bei den drei neuen Partnern M. Dukowsky Ausbau GmbH, Wertstoff Bader und Reisebüro Gallist recht herzlich für die finanzielle Unterstützung bedanken. Allen ungenannten Sponsoren ein recht herzliches Vergelt's Gott für ihre wichtige Unterstützung im Jugend-, Damen- und Herrenbereich.

Das komplette Team der SG Oberau/Farchant bedankt sich bei seinen Fans, die immer treu und loyal bei den Spielen den Mannschaften die Stange gehalten haben. Vielen, vielen Dank an alle Unterstützer, Gönner und Fans.

Andreas Vießmann
Abteilungsleiter
FC Oberau Fußball



Leiterin der Oberauer Kindertagesstätte in den Ruhestand verabschiedet

Unsere Mitarbeiterin Ilona Gumprecht, die den Gemeindekindergarten mit zwei angegliederten Krippengruppen über viele Jahre hinweg geleitet hatte, ist zum September 2019 in den wohlverdienten Ruhestand getreten. Frau Gumprecht hat die Einrichtung seit September 1991 – und damit 28 Jahre – in kompetenter Weise geführt. Die Gemeinde Oberau möchte sich an dieser Stelle – sicherlich auch im Namen vieler Eltern – für ihren stets engagierten Einsatz zum Wohle der ihr anvertrauten Kinder ganz herzlich bedanken. Wir wünschen Frau Gumprecht für ihren Ruhestand alles erdenklich Gute und unserer neuen Kindertagesstätten-Leiterin Anne Klepzig viel Freude und Erfolg bei dieser verantwortungsvollen Tätigkeit.

